

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Schulwege sicherer machen – Dialog-Displays installieren

Beschluss-Nr.: VIII-2201/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 26.10.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0426

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Schulwege sicherer machen – Dialog-Displays installieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 24. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0426

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht zu prüfen, ob an folgenden Standorten Dialogdisplays sinnvoll zu installieren wären:

- Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Platanenstraße
- Lindenberger Weg an der Kreuzung mit dem Karower Damm
- Buchholzer Straße zwischen Favierweg und Kapellenweg
- Kitas und Grundschule im Blumenviertel
- Grundschule an der Karower Bahnhofstraße
- Wiltbergstraße auf Höhe der Hausnummer 99
- John-Schehr-Straße auf Höhe der Bötzow-Grundschule“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hatte mit Schreiben vom 30.09.2019 bei der Senatsverwaltung für Umwelt,

Verkehr und Klimaschutz das Interesse an der Übernahme von bis zu 10 Dialog-Displays, ohne besondere technische Spezifikation, ab dem Jahr 2020 bekundet.

Von Seiten der Senatsverwaltung wurde fernmündlich zugesagt, diese Interessenbekundung in die Ausschreibung für die Neugeräte 2020 mit aufzunehmen.

Die Rückmeldungen der einzelnen Bezirke, insbesondere die zur technischen Ausstattung, wurden in die Leistungsbeschreibung für ein entsprechendes Vergabeverfahren integriert.

Das Vergabeverfahren startete am 10.12.2020.

Zwischenzeitlich wurde den Bezirken mit Schreiben des Staatssekretärs für Verkehr vom Juni diesen Jahres mitgeteilt, dass das Vergabeverfahren kein bewertbares Ergebnis ergab. „Hintergrund hierfür sind möglicherweise die aus den Bedarfen resultierenden komplexen technischen Anforderungen, denen anscheinend kein Bieter gerecht werden konnte.“

Die Senatsverwaltung beabsichtigt auch keine Neuauflage des Verfahrens mit veränderten Vergabebedingungen.

Stattdessen werden die Bezirke gebeten, die Vergabeverfahren eigenständig durchzuführen.

Die Senatsverwaltung würde den Bezirken direkt die entsprechenden Investitionsmittel (in Summe 100.000 € für das Jahr 2021 für alle Bezirke) zur Verfügung stellen.

Auf Nachfrage wurde von Seiten der Senatsverwaltung mitgeteilt, dass diese Mittel Haushaltsmittel sind, die selbstverständlich noch im Haushaltsjahr 2021 ausgegeben werden müssen. Aufgrund dieser Aussage, der fehlenden personellen Ausstattung zur Vorbereitung eines derartigen artfremden Vergabeverfahrens wie auch der zu erwartenden Zeitschiene für das Verfahren selbst wie auch für die Umsetzung hat das Bezirksamt von diesem Angebot Abstand genommen. Aufgrund der, auch coronabedingt, angespannten Haushaltssituation konnte seitens der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz keine belastbare Zusage zur finanziellen Unterstützung der Bezirke für die Folgejahre abgegeben werden.

Das Bezirksamt wird sich, wenn von Seiten der zukünftigen Hauptverwaltung Mittel für die Beschaffung von Dialog-Displays zur Verfügung gestellt werden können, wieder mit der Sache befassen.

Wir bitten, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste